

AH Ü-50 Hallenlandesmeisterschaft

Äberraschungssieg

durch Ä-50 des SV Handwerk Wittstock

Zum vierten Mal wurden die Ä-50 Hallenlandesmeisterschaften des Landesverbandes Brandenburg ausgetragen. Austragungsort in diesem Jahr Bad Saarow. Mit dem FC Energie Cottbus und dem FSV Preussen Bad Saarow waren auch die Sieger der letzten beiden Jahre am Start.

Natürlich zählten diese beiden Teams neben dem 1. FC Guben zu den Topfavoriten auf den Titel. Aber es kam wieder einmal ganz anders. Mit dem SV Handwerk Wittstock wurde ein absoluter "Underdog" brandenburgischer Ä-50 Hallenmeister. Der Start der Wittstocker in das Endrundenturnier ging voll daneben, mit 2:4 unterlagen sie dem 1. FC Guben. Siege gegen den SV Wacker Stralbitz 3:0 und den SV Eintracht Alt Ruppin 5:0 brachten die Oldies aus dem Fußballkreis Ostprignitz/Ruppin wieder auf die Erfolgsspur. Als Zweiter qualifizierten sich die Wittstocker neben Gruppensieger 1.FC Guben für das Halbfinale. In der Gruppe A setzten sich die Vorjahresmeister FSV Preussen Bad Saarow und der FC Energie Cottbus souverän durch. Beide Halbfinalspiele waren spannend bis zum Ende und in beiden Spielen musste der Sieger erst im Neunmeterschießen ermittelt werden. Im ersten Halbfinale besiegte SV Handwerk Wittstock die Hausherrn aus Bad Saarow im Neunmeterschießen mit 4:2 nach einem 1:1 in der regulären Spielzeit. 1:1 endete auch das zweite Halbfinale zwischen FC Energie Cottbus und dem 1. FC Guben, das Neunmeterschießen entschieden die Gubener mit 3:1 für sich. Im kleinen Finale besiegten die Cottbuser den FSV Preussen Saarow mit 3:0. Im Finale dann Spannung pur. 1:1 stand es nach Beendigung des Spiels und wiederum musste das Neunmeterschießen die Entscheidung bringen. Hier zeigten sich die Oldies aus Wittstock als die nervenstärkeren Akteure, mit 3:2 gewannen sie das penalty-shoot-out und der Jubel nach dem Spiel kannte bei den Handwerkern keine Grenzen mehr. Die Äberraschung war perfekt. Bei der Siegerehrung wurden neben dem Siegerteam auch der beste Torschütze (Lutz Zawirucha, Wittstock, sechs Tore) und der beste Torhüter (Eckhard Bischoff, Guben), geehrt. Für die Geehrten gab es Gutscheine für den Besuch der Saarowtherme. Das Team von Rot-Weiß Kyritz erhielt den Fairness-Pokal.

AH Ä-50

Hallenlandesmeisterschaft Brandenburg 2008 Gruppe AFSV Preussen Bad Saarow - SG Forst

Borgsdorf/Sachsenh. 1:0 SV RW Kyritz - FC Energie Cottbus 0:1 FSV RW Luckau - FSV Preussen Bad Saarow 1:2 SG

Forst Borgsdorf/Sachsenh. - SV RW

Kyritz 2:1 FC Energie Cottbus - FSV RW Luckau 1:1 SV RW Kyritz - FSV Preussen Saarow 1:3 FC Energie Cottbus - SG Forst

Borgsdorf/Sachsenh. 6:0 SV RW Kyritz - FSV RW Luckau 0:1 FSV Preussen Bad Saarow - FC Energie

Cottbus 0:0 SG Forst Borgsdorf/Sachsenh. - FSV RW

Luckau 1:0 Tabelle: Sp. G. U. V. Tore: Pkte.: 1. FSV Preussen Bad Saarow 4 3 1 0 6: 2 10 2. FC

Energie Cottbus 4 2 2 0 8: 1 8 3. SG Forst Borgsdorf/Sachsenhausen 4 2 0 2 3: 8 6 4. FSV RW Luckau 4 1 1 2 3: 4 4 5. SV RW

Kyritz 4 0 0 2 7: 0 Gruppe B SV Handwerk Wittstock - 1. FC Guben 2:4 SV Eintracht Alt Ruppin - SV Wacker

Stralbitz 2:3 1. FC Guben - SV Eintracht Alt Ruppin 2:0 SV Handwerk Wittstock - SV Wacker

Stralbitz 3:0 SV Eintracht Alt Ruppin - SV Handwerk

Wittstock 0:5 1.

FC Guben - SV Wacker Stralbitz 2:0 Tabelle: Sp. G. U. V. Tore: Pkte.: 1. FC Guben 3 3 0 0 8: 2 9 2. SV Handwerk

Wittstock 3 2 0 1 10: 4 6 3. SV Wacker Stralbitz 3 1 0 2 3: 7 3 4. SV Eintracht Alt Ruppin 3 0 0 3 2: 1 0 0 Halbfinale: 1. FC Guben - FC

Energie Cottbus 1:1 3:1 n.N. FSV Preussen Bad Saarow - SV Handwerk

Wittstock 1:1 2:4 n.N. Spiel um Platz 3: FC Energie Cottbus - FSV Preussen Bad

Saarow 3:0 Endspiel: SV Handwerk Wittstock - 1. FC Guben 1:1 4:2 n.N.